

Ambulanz für Lernstörungen

LernKidS - KATTA

Kompetent **A**ngeleitetes **T**rainings**T**ool für **A**rithmetik



LernKidS ist beauftragt von

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz



LernKidS-KATTA ist **kein Spielzeug** und wegen verschluckbarer Kleinteile für Kinder unter drei Jahren nicht geeignet.

Gender-Hinweis

Die in diesem Lerntaining verwendeten Personenbezeichnungen „Lernpartner“ (LP) und „Spieler“ beziehen sich immer gleichermaßen auf alle Geschlechter. Auf eine Mehrfachnennung und gegenderte Bezeichnungen wird zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet.

Dieses Werk ist **lizenzziert** unter der Creative Commons Pro Mente Salzburg: LernKidS KATTA – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International (CC BY-NC-ND 4.0).

Das bedeutet:

- Das Material darf kopiert, verbreitet und weitergeben werden, solange der Name des Urhebers genannt wird: 🖱 „Pro Mente Salzburg: LernKidS KATTA“
- Eine kommerzielle Nutzung ist nicht erlaubt.
- Das Material darf nicht bearbeitet, verändert oder in anderer Weise abgewandelt werden.

Die vollständige Lizenzbeschreibung ist hier zu finden:

➡ <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>



Materialien des Programms PERMA.teach aus den Bänden:
„Jedes Kind stärken“ und PERMA@home.
Weitere Informationen unter www.permateach.at

Impressum:

Inhalt: Veronika Leitl-Reyer, Reingard Knittel, Verena Weber, Verena Braun

Illustrationen: © 2025 Johanna Forstner Illustration/LernKidS – Pro Mente Salzburg

LernKidS KATTA - Ambulanz für Lernstörungen

Pro Mente Salzburg

Gemeinnützige Gesellschaft für psychische
und soziale Rehabilitation m.b.H.

Sterneckstraße 11/3

5020 Salzburg

T: +43 662 88 05 24 123

E: lernkids@promentesalzburg.at



Die Idee, ein Förderprogramm zu entwickeln, mit dessen Hilfe Eltern zielgerichtet und effektiv mit ihren Kindern rechnen lernen können, entstand im Frühjahr 2024 aus der Not heraus:

Die Not vieler Eltern, die wir in unserer täglichen Arbeit erlebten, weil sie ihre Kinder so gerne beim Mathelernen unterstützen würden, aber nicht wussten wie: Wo soll man ansetzen, auf was muss man achten, welche Materialien nutzt man und wie erklärt man dem bereits frustrierten Kind Inhalte, die einem selbst doch eigentlich so einfach vorkommen?

Aber vor allem war es auch die Not vieler Kinder, die mit täglichen Bauchschmerzen vor dem Schulbesuch zu kämpfen haben, die glauben, dass sie dumm sind, die bei den Hausübungen

und dem zusätzlichen Üben bittere Tränen weinen, durch die vielen Misserfolge entmutigt sind und leider oft sehr spät die richtige Hilfe erhalten.

Und zu guter Letzt motivierte uns unsere eigene Not, die eine viel zu lange Warteliste auf einen leistbaren Therapieplatz bei uns an der Ambulanz auslöste bei gleichzeitig fehlenden Alternativen an kostengünstigen Unterstützungsmöglichkeiten für die verzweifelten Eltern und ihre Kinder.

Dass es uns gelang, nach nunmehr einem Jahr dieses umfangreiche Programm entwickelt zu haben, ist besonders jenen zu verdanken, die wir an dieser Stelle noch einmal hervorheben möchten:

Allem voran gilt unser Dank dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz, ohne deren Beauftragung es LernKidS-KATTA heute in dieser Form nicht geben würde.

Johanna Forstner, die mit ihren liebevoll gestalteten Illustrationen unseren Katta und seine Freunde zum Leben erweckt hat.

Dem gesamten Team der Pro Mente Salzburg, das uns immer unterstützt hat (von der PR-Abteilung, der Administration, dem Arbeitstrainingszentrum über die IT und nicht zuletzt der Geschäftsführung, die uns stets Vertrauen und Wertschätzung für unsere Arbeit entgegen gebracht hat).

PERMA-Teach, von denen wir Übungen für die Förderung der psychischen Gesundheit übernehmen durften.

Wir hoffen, dass Sie beim gemeinsamen Üben mit Ihrem Kind viel Freude erleben werden und wünschen Ihnen viel Erfolg! Wir sehen uns in den Workshops und Sprechstunden!

Das LernKidS-Team



KATTA LernKidS

Liebe Eltern,

herzlich willkommen zu unserem Mathe-Förderprogramm KATTA! Wir freuen uns sehr, Sie und Ihr Kind auf dem spannenden Weg der Rechenförderung begleiten zu dürfen. Dabei ist uns besonders wichtig, frühzeitig anzusetzen, denn solide basale Grundlagen legen besonders in Mathematik den Grundstein für zukünftigen Erfolg und Freude am Lernen.



Ein kleinschrittiges Vorgehen ist für uns essenziell: Wir bauen die Kompetenzen Schritt für Schritt auf, sodass die Kinder nicht überfordert werden, sondern durch Erfolgserlebnisse motiviert bleiben. Regelmäßiges Üben in kurzen, spielerischen Einheiten hilft dabei, eine angenehme Lernatmosphäre zu gewährleisten und das Gelernte ohne Frust zu festigen.

Darüber hinaus ist es uns sehr wichtig, dass das Üben Spaß macht – sowohl den Kindern als auch den Lernpartnern (wir verzichten zugunsten der Lesbarkeit bewusst auf das Gendern). Durch eine spielerische Herangehensweise wollen wir den Kindern Freude an der Mathematik vermitteln, ihr Selbstvertrauen stärken und dafür sorgen, dass sie mit einem positiven Gefühl ihre mathematischen Kompetenzen verbessern.

Das Programm umfasst in jedem der acht Module **zwei Teile**:



Der **mathematische Teil** zu Beginn jedes Moduls enthält eine genaue Anleitung, was und wie Sie mit Ihrem Kind üben sollen und viele Materialien, Spiele und Arbeitsblätter. Um den bestmöglichen Lerneffekt zu erzielen, sollten Sie sich beim Rechenteil bitte möglichst genau an den detaillierten Plan halten.



Im zweiten Teil zur **psychischen Gesundheit** werden verschiedene Übungen und Themen beschrieben, die dazu beitragen sollen, dass Ihr Kind (trotz Schwierigkeiten im Rechnen) als glücklicher, selbstbewusster Mensch aufwächst. Diesen finden Sie immer am Ende jedes Moduls. Aus diesem können Sie gerne auswählen, was sich für Ihr Kind eignet und weglassen, was nicht passt.

Lernschwierigkeiten können belastend sein und sich auf das emotionale, soziale und schulische Leben auswirken. Betroffene Kinder fühlen sich oft frustriert und verunsichert, was in weiterer Folge ihr Selbstvertrauen negativ beeinflussen kann. Das führt oft dazu, dass sie sich zurückziehen oder den Spaß am Lernen verlieren. Um dem vorzubeugen ist frühzeitige Unterstützung durch Lehrer, Eltern und Fachleute wichtig, damit die mathematischen Schwierigkeiten bewältigt werden können und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten wieder gestärkt wird. Im Förderprogramm LernKidS KATTA versuchen wir deswegen einen Werkzeugkoffer für die Förderung der mathematischen Kompetenzen UND der psychischen Gesundheit bereitzustellen!

Orientierung durch Farbkodierung

Damit Sie sich im Programm leichter orientieren können, haben wir ein Farbschema eingebaut:

Einleitung

Einleitungsteil für die Lernpartner mit Hintergrundinformationen, Monats- und Wochenplan sowie Anleitung für die Vorbereitung

Arbeitsblatt Zahlen



Arbeitsblätter für das Kind zum Thema Zahlen- und Mengenverständnis

Arbeitsblatt Rechenoperationen



Arbeitsblätter für das Kind zum Thema Rechen- und Operationsverständnis und Automatisierung des Faktenwissens

Arbeitsblatt Rechengeschichten



Arbeitsblätter für das Kind zum Thema angewandtes Rechnen bei Sachaufgaben

Psychische Gesundheit



Optionale Übungen für das Kind rund um das Thema „Psychische Gesundheit“



Geschichte zum Vorlesen, die in das Thema (Mathematik oder psychische Gesundheit) einführen soll



Übungen, die wir aus den PERMA-Teach-Programmen entnommen haben

Aufbau der Module

1. Einleitung:

Hier finden Sie eine kurze Einführung in die Inhalte des Moduls, sowie informatives Hintergrundwissen. Außerdem werden die verwendeten Materialien kurz und übersichtlich vorgestellt und Sie erfahren, welche Vorbereitungen Sie vor dem Lernstart treffen müssen (Ausschneiden, Besorgen von Materialien), falls Sie die Materialien nicht fertig bei uns zum Selbstkostenpreis erworben haben.

2. Monats- und Wochenplan:

Im **Monatsplan** werden die Inhalte pro Woche überblicksartig dargestellt.

Woche 1			bearbeitet
1		Blitzblick bis 10; Memory	
2		Fingerbilder und Würfelbilder	
3		Zerlegung der Zahlen 1, 2, 3 und 4	
4		Zerlegung der Zahl 5, Übung zur Zahl 5	
5		Blitzblick bis 20; Memory	

Erklärung der Zeichen:



Themengebiet Zahlen



Themengebiet Operationen



Themengebiet Rechengeschichten



Spiel



Arbeitsblatt mit Nummer



Wiederholung

Im **Wochenplan** finden Sie eine genaue Übungsbeschreibung und die benötigten Materialien (rechts) für den einzelnen Tag.

1 Mengen bis 10 ohne Abzählen nennen. Beim Mengenbild die Fünferstruktur nutzen.

Blitzblick bis 10

Mengenbilder (0 bis 10) aus dem Karteikasten nehmen und mit dem Kind die 5er Struktur der Darstellungen besprechen. Die Karten mischen. Der LP zeigt dem Kind **kurz** (1 bis 2 sec) eine **Karte**, das Kind nennt die abgebildete Zahl auf einen Blick - ⚠ **ohne Abzählen!**

Wenn das Kind die falsche Zahl nennt, zählt oder sehr viel Zeit braucht, soll diese Karte später noch einmal geübt werden.



Memory

Mengenbilder und Zahlenkarten (0 bis 10) verdeckt auflegen und mischen. Ein Mengenbild und die entsprechende Zahlenkarte müssen aufgedeckt werden.

Mengen-
bilder
Zahlen-
karten
0 bis 10
Box 1

3. Geschichte

Um die Reise für die Kinder ansprechend zu gestalten, trifft Katta in jedem Modul ein neues Tier, das ihm beim Lernen hilft und ihm einen neuen „Trick“ beibringt. Jedes Modul wird mit einer kurzen Geschichte ein- und ausgeleitet, die das Kind selbst lesen kann oder vorgelesen werden soll.

4. Arbeitsblätter

Neben zahlreichen Spielen sind zum Teil auch Arbeitsblätter zur Bearbeitung vorgesehen. Am Ende finden Sie eine Übersicht über die Lösungen.

5. Checkliste

Nach jedem Modul sollte mit dem Kind die Checkliste abgearbeitet werden, um zu überprüfen, ob alle gelernten Inhalte verstanden und verinnerlicht sind. Bei Schwierigkeiten sollten unbedingt die empfohlenen Übungen so lange wiederholt werden, bis sie wirklich gut sitzen. Erst dann kann zum nächsten Modul übergegangen werden! Bitte lassen Sie Ihrem Kind die Zeit, die es benötigt und befreien Sie sich vom Druck des aktuellen Schulstoffes! Nur so kann die Förderung gelingen!

6. Abschließende Geschichte

Am Ende jedes Moduls schließt eine kurze Geschichte die Erzählung ab und unser Maskottchen Katta erfährt die nächste Station auf seiner Schatzsuche. Zudem ist für die Kinder noch einmal zusammengefasst, was sie in diesem Modul neu gelernt, was sie schon alles geschafft haben und welche Tricks sie von den Kattas Freunden kennenlernen durften. Feiern Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den Fortschritt und die Erfolge. Dazu dient auch Kattas Schatzkarte, auf die das nächste Tier eingeklebt und der mathematische Weg somit bildhaft nachverfolgt werden kann! Am Ende jeder Übungswoche darf Ihr Kind zudem einen Stein ausmalen.



7. Übung zur psychischen Gesundheit (optional)

In jedem Modul finden Sie Anregungen zur Stärkung der psychischen Gesundheit Ihres Kindes. Diese Übungen können optional durchgeführt werden und haben zum Ziel, am Ende des Programmes einen kleinen „Werkzeugkoffer“ zur Verfügung zu haben, der Ihr Kind dabei unterstützt, Vertrauen in seine eigenen Stärken und damit einen gesunden Selbstwert aufzubauen.

Einige Übungen wurden uns dankenswerterweise von PERMA-Teach zur Verfügung gestellt. "Perma@home" ist ein Projekt, das Übungen aus der Positiven Psychologie in den Alltag von Familien bringt, um mehr Freude zu erleben. Die Übungen sollen helfen, Momente der Freude bewusst wahrzunehmen und das Wohlbefinden zu steigern. Die gesamten Materialien sind auch auf www.permateach.at verfügbar. Es gibt zudem auch eine Online-Einführung, einen Newsletter und kurze Youtube-Videos.

Überblick über die Inhalte

Modul	Mathematische Inhalte	Psychische Gesundheit
1	Basisfertigkeiten - Zählen, Mengen und Zahlzerlegung	Erfolge sammeln
2	Aufbau von Grundvorstellungen Zählen und Zahlzerlegung	Lernen leicht(er) gemacht
3	Automatisieren von Plus- und Minusrechnungen (ZR 10) Bündeln und Zahlenstrahl	Stärken (er)kennen
4	Zehnerüberschreitung im ZR 20	Glücksmomente sammeln
5	Zehnerunterschreitung im ZR 20	Gegen die Angst
6	Plus- und Minusaufgaben im Zahlenraum 100 ohne Über- bzw. Unterschreitung	Entspannung
7	Zehnerüberschreitung im ZR 100	Gefühle und Bedürfnisse
8	Zehnerunterschreitung im ZR 100	Übung macht den Meister

Jetzt freut sich Katta sehr darauf, Sie und Ihr Kind kennenzulernen. Noch ein kleiner Tipp, bevor es auf der nächsten Seite mit der einleitenden Geschichte losgeht:



Katta erhält in der ersten Geschichte eine geheimnisvolle Nachricht. Vielleicht wollen Sie für Ihr Kind ebenfalls eine **Flaschenpost vorbereiten**? Einfach einen kurzen Brief schreiben (oder den Namen Ihres Kindes unten ergänzen und den Zettel ausschneiden) und zusammen mit der Schatzkarte (Dokumententasche und übernächste Seite) in eine Flasche stecken! Dann kann die Reise durch den Mathe-Dschungel losgehen!

Hallo

es ist vollkommen in Ordnung, wenn du nicht so gut im Rechnen bist. Jeder hat Stärken und Schwächen. Mit Übung und Hilfe wirst du es schaffen, besser zu werden! Lass dich nicht entmutigen, sondern folge dem Weg zum Schatz, um viel Neues zu lernen. Verschiedene Tiere werden dich auf der Reise durch den Urwald unterstützen!

Viel Erfolg bei deiner Schatzsuche!

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind viel Freude und Erfolg beim gemeinsamen Üben!

Katta und die Flaschenpost

In einem dichten, grünen Dschungel saß ein junger Katta am Ufer eines glitzernden Flusses und warf Steine ins Wasser. „... Sechzehn, achtzehn, neunzehn, äh... einundzwanzig? Oder habe ich eine Zahl vergessen?“, murmelte er und schleuderte frustriert alle Steine auf einmal in den Fluss. Das Zählen und Rechnen fiel Katta einfach schwer, und das machte ihn traurig und manchmal auch sehr wütend.

Plötzlich bemerkte Katta etwas Funkelndes, das den Fluss hinunterschwamm. Es war eine Flasche, die fröhlich auf dem Wasser tanzte! Neugierig sprang er auf und fischte die Flasche aus dem Wasser. Als er sie öffnete, fand er eine Schatzkarte und einen Zettel darin. Katta öffnete den Brief und las:

Hallo Katta,

es ist vollkommen in Ordnung, wenn du nicht so gut im Rechnen bist. Jeder hat Stärken und Schwächen. Mit Übung und Hilfe wirst du es schaffen, besser zu werden! Lass dich nicht entmutigen, sondern folge dem Weg zum Schatz, um viel Neues zu lernen. Verschiedene Tiere werden dich auf der Reise durch den Urwald unterstützen!

Viel Erfolg bei deiner Schatzsuche!

Kattas Herz schlug schneller vor Aufregung. Vielleicht war so ein Abenteuer genau das, was er brauchte, um seine Sorgen zu vergessen und etwas Neues zu lernen! Auf der Schatzkarte sah er, dass seine erste Station beim Chamäleon war. Entschlossen sprang er auf und machte sich auf den Weg, denn er wusste genau, wo sich der Lieblingsbaum des Chamäleons befand – dort würde er es sicher finden.

Als Katta loslief, sah er plötzlich einen schwarz-weiß geringelten Schwanz im Dschungel verschwinden. Seltsam, war das nicht der Schwanz seiner Mama gewesen? „Egal!“, rief Katta und verschwand voller Energie im Dickicht, bereit, das große Mathe-Abenteuer zu beginnen.



Möchtest du Katta auf seiner Schatzsuche begleiten?



LernKids KATTA



Modul 1: Blitzblick- Chamäleon

Basisfertigkeiten – Zählen, Mengen und
Zahlzerlegungen

Wissenswertes zu Modul 1

Im ersten Modul werden mathematische Grundfertigkeiten aufgebaut und gestärkt. Dazu gehören das schnelle Erfassen von Fingerbildern und Mengen, das Vorwärts- und Rückwärtszählen im Zahlenraum 20 und die Zahlzerlegung im Zahlenraum 10 mit Hilfe von bildlichen Darstellungen und Material.



Blitzblick

Das Abzählen einzelner Elemente ist zeitintensiv und fehleranfällig, deshalb soll das Kind Mengen auf einen Blick erfassen - also ohne Zählen. Durch Blitzblick-Übungen werden innere Vorstellungsbilder von Mengen aufgebaut und das Kind lernt in 5er und 10er Strukturen zu denken. Diese Strukturen werden auch im größeren Zahlenraum benötigt, da unsere Zahlen nach einem dekadischen System aufgebaut sind.

Fingerbilder und Würfelbilder

Finger- und Würfelbilder können dank ihrer klaren Struktur den entsprechenden Zahlen zugeordnet und eingeübt werden, damit unterstützen sie den Aufbau von sicheren Mengenvorstellungen.

Fingerbilder sind als Hilfsmittel stets verfügbar, dem Kind vertraut und bieten eine strukturierte Darstellung (5er Struktur). Wichtig ist, dass das Kind die Finger nicht einzeln abzählt, sondern simultan (also auf einen Blick) in ihrer Gesamtheit erfasst und zeigt.

Zählen

Die Kenntnis der Zahlwortreihe ist eine Voraussetzung, um über Mengen und Zahlen kommunizieren zu können. Die Zahlwortreihe muss beim Abzählen von Mengen in der richtigen Reihenfolge benutzt werden. Um Anzahlen zählend bestimmen zu können, wird jedem Objekt der Menge genau ein Zahlwort zugeordnet.

Zahlenstrahl

Der Zahlenstrahl dient nicht nur zur Veranschaulichung der Zahlen im Zahlenraum, er ist auch eine gute Basis zum Vorstellungsaufbau. Wesentlich ist das Erkennen, dass die Abstände zwischen den Zahlen normiert sind: zwischen 0 und 1 ist der Abstand gleich groß wie z.B. zwischen 78 und 79. Diese Systematik bleibt immer erhalten, auch wenn der Zahlenraum vergrößert (ZR 1000 usw.) oder der Bereich der rationalen Zahlen (Dezimalzahlen, Negative Zahlen) erweitert wird.

Ordnungszahlen vs. Mengenzahlen

Ausgehend von der Kenntnis der Zahlwortreihe entwickeln die Kinder eine Vorstellung von Zahlen. Zahlen als Ordnungszahlen geben den Platz eines Elements in der Zahlwortreihe an (z.B. das achte Kind in der Reihe). Ordnungszahlen haben eine Vorgängerzahl (das siebte Kind) und eine Nachfolgerzahl (das neunte Kind).

Zahlen als Mengenzahlen geben die Menge / Anzahl von Elementen an (z.B. Im Garten spielen acht Kinder). Mengenzahlen können zueinander in Relation gesetzt werden (größer, mehr, kleiner, weniger).

Zahlzerlegungen

Die Zahlzerlegungen beschreiben, dass eine Gesamtmenge in verschiedene Teilmengen gegliedert werden kann. So kann beispielsweise die Menge 5 in 1 und 4, in 2 und 3 oder in 0 und 5 zerlegt werden. Die Automatisierung der Zerlegungen ist u.a. Grundlage für das Lösen von Additions- und Subtraktionsaufgaben auch im größeren Zahlenraum.

Im Übungsprozess werden die Zerlegungen anfangs am Punktestreifen gezeigt und geübt. Für jede Zahl wird dabei ein eigener Zerlegungsstreifen benötigt. Das Kind teilt die Gesamtpunktemenge in 2 Teilmengen (Zahlenfreunde) und nennt die entsprechende Zahlzerlegung. Um die Automatisierung zu unterstützen, wird dabei eine Sprechformel eingeführt und genutzt. Bei der Arbeit mit dem Punktestreifen ist darauf zu achten, dass das Kind die 5er Struktur der Punkte beim Nennen der Zahlenfreunde nutzt (siehe Blitzblick).

Materialien und Vorbereitung

Folgende Materialien werden für Modul 1 benötigt.

Wenn Sie die Materialien selbst ausdrucken und herstellen möchten, finden Sie im Anschluss alle notwendigen Informationen dazu.



Materialien

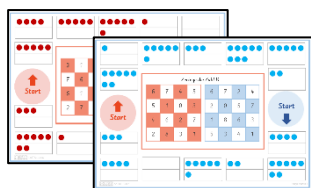


Infos für „Selbst-HerstellerInnen“

Arbeitsblätter

Arbeitsblätter ausdrucken.

Bingos zu den Zahlen 7 und 8 Lernspiele



Zwei Bingo-Spielpläne auf A4 Papier ausdrucken.

Spielfiguren, Wendeplättchen (oder Muggelsteine, Münzen...) und einen Würfel vorbereiten.

Safari mit Katta Lernspiele



Den Spielplan auf festem A4 Papier ausdrucken. Dieser Spielplan wird in jedem Modul benötigt.

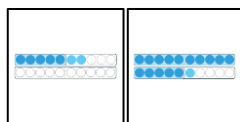
Würfel, Spielfiguren und Spielkarten (siehe unten) vorbereiten.

Safari 1 Karten und Ereigniskarten Box 2



Spielkarten zum Spiel „Safari mit Katta“: Karten auf festem A4 Papier beidseitig ausdrucken (oder einseitig ausdrucken und zusammenkleben). Anschließend ausschneiden.

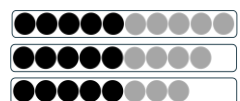
Mengenbilder Box 1



Mengenkarten von 0 bis 20.

Die Karten auf festem Papier ausdrucken oder auf Tonpapier kleben und ausschneiden.

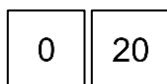
Punkttestreifen Lernspiele



Streifen mit Punkten von 0 bis 10.

Ausdrucken und die einzelnen Streifen auseinanderschneiden.

Zahlenkarten mit den Zahlen von 0 bis 20 Box 1



Karten mit den Zahlen von 0 bis 20 auf festem Papier drucken oder auf Tonpapier kleben und ausschneiden.

21 A5-Blätter Papier, Pappteller o.ä.



Papier, Pappteller oder Karton vorbereiten. Das Kind wird im Rahmen einer Übung darauf die Zahlen von 0-20 schreiben.

9er Würfel Material



Zwei Würfel mit den Ziffern von 0 bis 9 im Spielwarenhandel besorgen.

Woche 1			bearbeitet
1		Blitzblick bis 10 und „Memory“	
2		Fingerbilder und Würfelbilder	
3		Zerlegung der Zahlen 1, 2, 3 und 4	
4		Zerlegung der Zahl 5, Übung zur Zahl 5	
5		Blitzblick bis 20 und „Memory“	
Woche 2			bearbeitet
6		Zerlegung der Zahl 6, Spiel zur Zahl 6 (beliebiges Würfelspiel)	
7		Zählen vorwärts bis 20	
8		Zerlegung der Zahl 7	
9		Spiel zur Zahl 7 „Bingo – Zerlege die Zahl 7“	
10		Zählen rückwärts ab 20	
Woche 3			bearbeitet
11		Zerlegung der Zahl 8	
12		Spiel zur Zahl 8 „Bingo – Zerlege die Zahl 8“	
13		Zählen im Zahlenraum 20 (ZR 20)	
14		Zerlegung der Zahl 9	
15		Spiel zur Zahl 9 „Überholspur“	
Woche 4			bearbeitet
16		Zahlenstrahl im Zahlenraum 10 (ZR 10)	
17		Zerlegung der Zahl 10	
18		Spiel zur Zahl 10 „Überholspur“	
19		Wiederholungsspiel „Safari mit Katta“ zu Modul 1	
20		Checkliste zu Modul 1	

Zur Wiederholung vormerken: _____

1 Mengen bis 10 ohne Abzählen nennen. Beim Mengenbild die Fünferstruktur nutzen.

Blitzblick bis 10

Mengenbilder (0 bis 10) aus dem Karteikasten nehmen und mit dem Kind die 5er Struktur der Darstellungen besprechen. Die Karten mischen. Der LP zeigt dem Kind **kurz** (1 bis 2 sec) eine **Karte**, das Kind nennt die abgebildete Zahl auf einen Blick - ⚠ **ohne Abzählen!** Wenn das Kind die falsche Zahl nennt, zählt oder sehr viel Zeit braucht, soll diese Karte später noch einmal geübt werden.

Mengen-
bilder,
Zahlen-
karten
0 bis 10
Box 1

Memory



Mengenbilder und Zahlenkarten (0 bis 10) verdeckt auflegen und mischen. Ein Mengenbild und die entsprechende Zahlenkarte müssen aufgedeckt werden.

2 Fingerbilder und Würfelbilder ohne Abzählen nennen! Fingerbilder verinnerlichen. Die Fünferstruktur (= eine Hand) nutzen.

Fingerbilder

Der LP legt beide Fäuste auf den Tisch (Daumen bleibt sichtbar – nicht unter den Fingern verstecken). Der LP zeigt kurz ein **Fingerbild**, das Kind nennt die passende Zahl. Dann legt das Kind beide Fäuste auf den Tisch (Daumen bleibt wieder sichtbar). Der LP nennt eine **Zahl**, das Kind überlegt und zeigt dann das entsprechende **Fingerbild** (auf einmal, ohne Abzählen der Finger).

Fingerbilder vorstellen

Das Kind **sieht seine eigenen Hände nicht** (z.B. in die Luft strecken, mit einem Tuch abdecken, hinter dem Rücken verstecken). Der LP nennt eine **Zahl**, das Kind zeigt das Fingerbild.

Das Kind bildet **versteckt ein Fingerbild** (z.B. unter dem Tisch, unter einem Tuch). Der LP rät die **Zahl**. Das Kind antwortet auf die Rateversuche mit „mehr“ oder „weniger“. Stimmt die Zahl, sagt das Kind „gleich viel“. Dann wird gewechselt. (Kann als Spiel umgesetzt werden: Für jeden Rateversuch bekommt man einen Punkt.)

Augen-
würfel
Material

Würfelbilder

Das Kind **würfelt** und nennt rasch die Zahl. Zum Üben sind auch alle Würfelspiele geeignet.

3 Finden und Kennen aller Möglichkeiten, die Zahlen 1, 2, 3 und 4 zu zerlegen.

AB 1: Zahlen zerlegen

AB 1 ist ein **Infoblatt für den Lernpartner** – bitte vor der Übungseinheit lesen. Die Erarbeitung der Zahlzerlegungen wird anhand der Zahl 4 Schritt für Schritt erklärt. Die Zerlegungen der anderen Zahlen werden nach dem gleichen Ablauf erarbeitet: 1. Am Punktestreifen alle Zerlegungsmöglichkeiten finden. 2. Am entsprechenden Arbeitsblatt eintragen. 3. Zerlegungen üben.

AB 1, 2

AB 2: Zerlegung der Zahlen 2, 3 und 4

Kind und LP denken gemeinsam das Beispiel „Zerlegung der Zahl 2“ durch. Anschließend den **Punktestreifen zur Zahl 3** zur Hand nehmen, das Kind **findet alle möglichen Zerlegungen** und **notiert** sie am AB. Dann werden die Zerlegungen der 3 geübt, bis das Kind alle sicher beherrscht. ⚠ **Sprechformel** einführen und verwenden: „3 ist 2 und 1“. Analog bei der Erarbeitung der **Zahl 4** vorgehen: Punktestreifen, am AB notieren und üben.

Punkte-
streifen
1, 2, 3, 4

4 Finden aller Möglichkeiten, die Zahl 5 zu zerlegen, Zerlegungen üben

AB 3: Zerlegung der Zahl 5

Am **Punktestreifen zur Zahl 5** zeigt das Kind alle 6 Zerlegungen und notiert diese am **Arbeitsblatt**. Anschließend werden die Zerlegungen der 5 geübt, bis das Kind alle sicher beherrscht (zuerst die **Zahlenfreunde 5, 4, 3** üben, danach auch die **Zahlenfreunde 2, 1, 0**). ⚠ **Sprechformel** verwenden: „5 ist 1 und 4“.

AB 3
Punkte-
streifen 5

Übung zur Zahl 5

Der LP nennt eine **Zahl von 0 bis 5**. Das Kind zeigt mit **einer Hand** spontan (ohne Abzählen) das **Fingerbild** und sagt **wie viele Finger dieser Hand es NICHT zeigt** (z.B. bei der Zahl 2 sind es 3 Finger). Wenn das gut funktioniert, soll das Kind die Finger verstecken (hinter dem Rücken) oder sich das Fingerbild nur **vorstellen** und nennen, wie viele Finger sich verstecken müssten.

5

Mengen bis 20 auf einen Blick nennen, ohne Abzählen! Beim Punktebild die Fünfer- und Zehnerstruktur nutzen.

Blitzblick bis 20

Mengenbilder (bis 20) mischen. Der LP zeigt dem Kind kurz eine Karte (1 bis 2 sec), das Kind nennt die entsprechende Zahl. Wenn das Kind die falsche Zahl sagt oder zu viel Zeit braucht, soll diese Karte später noch einmal geübt werden.

Mengen-
bilder
Zahlen-
karten
0 bis 20
Box 1

Memory



Mengen- und Zahlenkarten bis 20 verdeckt auflegen und mischen. Ein Mengenbild und die entsprechende Zahlenkarte müssen gefunden werden.

Woche 2

6

Finden aller Möglichkeiten, die Zahl 6 zu zerlegen, Zerlegungen üben.

AB 4: Zerlegung der Zahl 6

Mit dem **Punktestreifen zur 6** findet das Kind **die 7 Zerlegungen** und notiert diese am **Arbeitsblatt**. Dann die Zerlegungen der 6 üben, bis das Kind alle sicher beherrscht (zuerst die **Zahlenfreunde 6,5,4,3** üben, danach auch die **Zahlenfreunde 2,1,0**).

⚠ Sprechformel beachten.

AB 4

Punkte-
streifen 6
Augen-
würfel
Material

Spiel zur Zahl 6



Das Kind **würfelt** und **nennt selbst den Zahlenfreund** (z.B. 4 gewürfelt: Zahlenfreund 2). Alternativ dazu kann ein **Würfelspiel** gespielt werden: Es wird aber nicht die gewürfelte Zahl, sondern deren Zahlenfreund weitergezogen.

7

Schnelles und sicheres Zählen vorwärts in 1er-Schritten bis 20, auch ab einer Startzahl.

Zählen vorwärts bis 20

21 A5-Blätter Papier (oder Pappteller o.ä.) mit den Zahlen von 0 bis 20 beschriften. Das Kind schreibt auf jedes Blatt (jeden Pappteller) möglichst groß eine Zahl. Alternativ können für die Übungen auch die Zahlenkarten von 0 bis 20 verwendet werden.

Das Kind mischt die **Zahlen** und **legt** sie auf dem Boden in der richtigen Reihenfolge 0 bis 20 **auf**. Es **zählt vorwärts von 0 bis 20** und geht dabei an der Zahlenreihe entlang.

Der LP dreht einzelne **Blätter (Karten) in der Reihe um**. Das Kind zählt von 0 bis 20 und nennt beim Zählen auch die umgedrehten Zahlen. Immer mehr Zahlen werden umgedreht.

AB 5

A5-
Papier
(o.ä.)
oder
Zahlen-
karten
0 bis 20

Stopp-Zählen und AB 5

Der LP **zählt „im Kopf“** von 0 bis 20 und das Kind sagt nach beliebiger Zeit **„Stopp“**. Das Kind stellt sich zu der genannten Zahl und **zählt dann weiter bis 20**. Am Ende soll das Kind ohne Karten ab einer Zahl bis 20 weiterzählen.

Das **Arbeitsblatt 5** „Zählen vorwärts bis 20“ bearbeiten.

8

Finden aller Möglichkeiten, die Zahl 7 zu zerlegen, Zerlegungen üben.

AB 6: Zerlegung der Zahl 7

Mit dem **Punktestreifen zur 7** findet das Kind **die 8 Zerlegungen** und notiert diese am **Arbeitsblatt**. Dann die Zerlegungen der 7 üben, bis das Kind alle sicher beherrscht (zuerst die **Zahlenfreunde 7,6,5,4** üben, danach auch die **Zahlenfreunde 3,2,1,0**).

⚠ Sprechformel beachten.

AB 6
Punkte-
streifen 7

9 Die Zerlegungen zur Zahl 7 üben - Sicherheit und Tempo steigern



Spiel zur Zahl 7 „Bingo - Zerlege die Zahl 7“

Mit dem Bingo-Spiel „Zerlege die Zahl 7“ werden die Zerlegungen der Zahl 7 geübt. Benötigt werden der Spielplan, 2 Spielfiguren, ein Würfel und Spielmarken (z.B. Wendeplättchen). Die **Spielanleitung** befindet sich auf der Rückseite des **Blanko-Bingo-Spielplans**.

Bingo-Spiel,
Spiel-
anleitung
Spielmappe

10 Schnelles und sicheres Zählen rückwärts in 1er-Schritten ab 20, auch ab einer Startzahl

Zählen rückwärts ab 20

Das Kind mischt die **Blätter mit den Zahlen von 0 bis 20** (siehe Übung 7) oder die Zahlenkarten und **legt** sie ausgehend von der Zahl 20 rückwärts am Boden **auf**. Es **zählt rückwärts** und geht dabei an der Zahlenreihe entlang.

Der LP dreht einzelne **Karten in der Reihe um**. Das Kind nennt beim Zählen von 20 bis 0 auch die umgedrehten Zahlen. Immer mehr Zahlen werden umgedreht.

Zahlen-
blätter
oder
Zahlen-
karten
0 bis 20

Stopp-Zählen und AB 7

Der LP **zählt „im Kopf“** von 20 bis 0 und das Kind sagt nach beliebiger Zeit **„Stopp“**. Das Kind stellt sich zu der genannten Zahl und **zählt dann zurück bis 0**. Am Ende soll das Kind ohne visuelle Hilfe ab einer beliebigen Zahl bis 0 zurückzählen.

Das **Arbeitsblatt 7** „Zählen rückwärts ab 20“ bearbeiten.

AB 7

Woche 3

11 Finden aller Möglichkeiten, die Zahl 8 zu zerlegen, Zerlegungen üben

AB 8: Zerlegung der Zahl 8

Mit dem **Punktestreifen zur 8** findet das Kind **die 9 Zerlegungen** und notiert diese am **Arbeitsblatt**. Dann die Zerlegungen der 8 üben, bis das Kind alle sicher beherrscht (zuerst die **Zahlenfreunde 8,7,6,5,4** üben, danach auch die **Zahlenfreunde 3,2,1,0**).

△ Sprechformel beachten.

AB 8
Punkte-
streifen 8

12 Die Zerlegungen zur Zahl 8 üben - Sicherheit und Tempo steigern



Spiel zur Zahl 8 „Bingo - Zerlege die Zahl 8“

Mit dem Bingo-Spiel „Zerlege die Zahl 8“ werden die Zerlegungen der Zahl 8 geübt. Die **Spielanleitung** befindet sich auf der Rückseite des **Blanko-Bingo-Spielplans**.

Bingo-
Spiel
Spielmappe

13 Schnelles und sicheres Zählen vorwärts und rückwärts in 1er-Schritten, Bestimmen von Vorgänger- und Nachfolge-Zahl

Zählen im Zahlenraum (ZR) 20

Das Kind mischt die **Zahlenblätter (Karten)** und **legt** sie in der richtigen Reihenfolge **auf**. **Vorwärtszählen** und **Rückwärtszählen** wiederholen (möglichst ohne Blick auf die Zahlen, das Kind soll sich die Zahlen nur noch vorstellen).

Alle Zahlen außer 0, 10 und 20 werden umgedreht, der LP nennt eine Zahl zwischen 0 und 20. Das Kind stellt sich an die Stelle, wo seiner Meinung nach die Zahl liegt. Es zählt vorwärts oder rückwärts und überprüft so, ob es an der richtigen Stelle gestanden hat.

Zahlen-
blätter
oder
Zahlen-
karten
0 bis 20

Stopp-Zählen und Vorgänger/Nachfolger

Das **Kind zählt leise „im Kopf“** von 0 bis 20 oder von 20 bis 0 und der LP sagt nach kurzer Zeit **„Stopp“**. Das Kind nennt die Zahl, bei der es stoppen musste und **nennt Vorgänger und Nachfolger**.

Das **Kind zählt leise „im Kopf“** von 0 bis 20 oder von 20 bis 0 und der LP sagt nach kurzer Zeit: **„Stopp! Wie heißt der Vorgänger / Nachfolger deiner Zahl?“**.

14 Finden aller Möglichkeiten, die Zahl 9 zu zerlegen, Zerlegungen üben

AB 9: Zerlegung der Zahl 9

Mit dem **Punktestreifen zur 9** findet das Kind **die 10 Zerlegungen** und notiert diese am **Arbeitsblatt**. Dann die Zerlegungen der 9 üben, bis das Kind alle sicher beherrscht (zuerst die **Zahlenfreunde 9,8,7,6,5** üben, danach auch die **Zahlenfreunde 4,3,2,1,0**).

△ Sprechformel beachten.

AB 9
Punkte-
streifen 9

15 Die Zerlegungen zur Zahl 9 üben - Sicherheit und Tempo steigern

Spiel zur Zahl 9 „Überholspur“



Mengenbilder und Zahlenkarten von 0 bis 9, zwei Spielfiguren und die Spielanleitung vorbereiten. Die Spielanleitung befindet sich bei den Arbeitsblättern, bitte ordnen Sie die Anleitung in die Spielemappe ein - das Spiel findet sich mehrmals im Programm.

Bei dieser Spielvariante werden die **Zahlenfreunde der Zahl 9 geübt**. Die Mengenbilder werden in Kreisform aufgelegt. Zum Mengenbild wird der passende Zahlenfreund (Zahlenkarte) in der Kreismitte gesucht (z.B. am Mengenbild sind 3 Punkte zu sehen, der Spieler sagt: „9 ist 3 und 6“ und versucht die Zahl 6 aufzudecken).

Spiel-
anleitung
Mengen-
bilder
Zahlen-
karten
0 bis 9
Box 1

Woche 4

16 Orientieren am Zahlenstrahl bis 10, Beachten der Abstände zwischen den Zahlen

AB 10: Zahlenstrahl bis 10

Das Kind bearbeitet mit Unterstützung des LP das **Arbeitsblatt 10**. Die Abstände zwischen Nachbarzahlen müssen immer gleich groß sein, bei längeren Zahlenstrahlen sind die Abstände größer, bei kürzeren kleiner. Die Zahl 5 liegt in der Mitte zwischen 0 und 10.

AB 10

17 Finden aller Möglichkeiten, die Zahl 10 zu zerlegen, Zerlegungen üben

AB 11: Zerlegung der Zahl 10

Mit dem **Punktestreifen zur 10** findet das Kind **die 11 Zerlegungen** und notiert diese am **Arbeitsblatt**. Dann die Zerlegungen der 10 üben, bis das Kind alle sicher beherrscht (zuerst die **Zahlenfreunde 10,9,8,7,6,5** danach die **Zahlenfreunde 4,3,2,1,0**). △ Sprechformel beachten.

AB 11
Punkte-
streifen
10

18 Die Zerlegungen zur Zahl 10 üben - Sicherheit und Tempo steigern

Übung zur Zahl 10

Der LP nennt eine **Zahl von 0 bis 10**. Das Kind zeigt mit seinen Händen spontan (ohne Abzählen) das **Fingerbild** und sagt **wie viele Finger es NICHT zeigt** (z.B. bei der Zahl 2 sind es 8 Finger).

Wenn das gut funktioniert, soll das Kind die Finger verstecken (hinter dem Rücken) oder sich das Fingerbild nur **vorstellen** und nennen wie viele Finger sich verstecken müssten.

Spiel zur Zahl 10 „Überholspur“



Als Zusatzübung kann auch das Spiel **Überholspur** (Mengenbilder und Zahlenkarten von 0 bis 10) mit den Zerlegungen der Zahl 10 gespielt werden (Spielablauf wie bei 15 „Überholspur“). Die Spielanleitung befindet sich nun in der Spielemappe.

Spielplan
Spielemappe

Mengen-
bilder
Zahlen-
karten
0 bis 10
Box 1

19 „Safari mit Katta“ spielen und die Inhalte von Modul 1 wiederholen.

Wiederholungsspiel „Safari mit Katta“



„Safari mit Katta“ mit dem Kartensatz Safari 1 und den Ereigniskarten spielen. Spielplan, Spielfiguren, Augwürfel und Karten vorbereiten. Die Spielanleitung befindet sich auf der Rückseite des Spielplanes.

Spielplan
Spielemappe

Karten
Box2

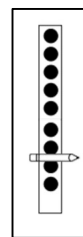




Wissenswertes für den LP



Ziel der Arbeit mit den Punktestreifen ist es, eine Gesamtmenge in Teilmengen zu zerlegen. Zu jeder Gesamtzahl (1 bis 10) gibt es einen eigenen Punktestreifen. Auf dem Punktestreifen wird die Zahl als Menge dargestellt. Die Farbe der Punkte dient der optischen Strukturierung. Die Zerlegung der Gesamtzahl in Teilmengen wird veranschaulicht, indem ein Stift o.ä. zwischen die Punkte gelegt wird.



Beispiel zur Zerlegung der Zahl 4

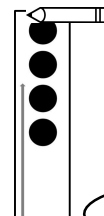
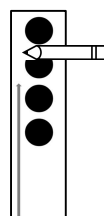
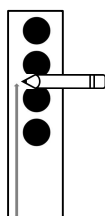
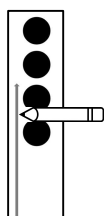
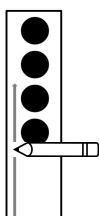
Punktestreifen mit der Gesamtmenge 4 (waagrecht oder senkrecht auf den Tisch legen) und einen Bleistift (oder Strohhalm, Lineal o.ä.) vorbereiten.

1. Alle Zerlegungen finden: LP und Kind finden gemeinsam alle Möglichkeiten, die Zahl zu zerlegen. Das Kind soll dabei möglichst viel der Sprech- und Handlungsleistung übernehmen. Der LP erklärt, zeigt vor und hilft bei Bedarf weiter.

LP: „Hier ist der Punktestreifen zur Gesamtzahl 4, du siehst also 4 Punkte. Mit dem Stift teilst du die 4 Punkte in zwei Teilmengen. In welche Mengen kannst du die 4 Punkte zerlegen?“

Das Kind zeigt die Zerlegung am Punktestreifen und nennt die Zerlegung.

„4 ist 4 und 0“ „4 ist 3 und 1“ „4 ist 2 und 2“ „4 ist 1 und 3“ „4 ist 0 und 4“



„4 ist 3 und 1“

Bitte die **Sprechformel** verwenden!

2. Alle Zerlegungen notieren: Anschließend notiert das Kind am entsprechenden Arbeitsblatt die unterschiedlichen Zerlegungsmöglichkeiten der Zahl (siehe AB 2: Beispiel zur Zahl 2).

3. Zerlegungen üben: Der LP nennt eine Zahl von 0 bis 4, das Kind trennt mit dem Stift die Gesamtmenge in die entsprechenden Teilmengen und nennt den gesuchten Zahlenfreund.

LP: „Zeig die Zerlegung am Punktestreifen und nenne den Zahlenfreund. 4 ist 1 und...“

Kind zeigt die Zerlegung und sagt: „4 ist 1 und 3.“

Wenn das Kind die Zerlegungen sicher zeigen und nennen kann, die Übung ohne das Zeigen am Punktestreifen wiederholen.



Die oben beschriebenen Übungen werden in Modul 1 auch mit den Punktestreifen für alle weiteren Zahlen durchgeführt.

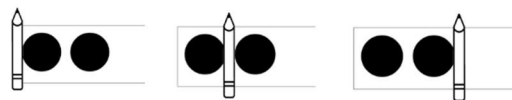


Katta entdeckt, dass er Mengen teilen kann und sagt: „Ich verteile die Kugeln aus dem Dach auf 2 Räume. Dafür gibt es mehrere Möglichkeiten!“

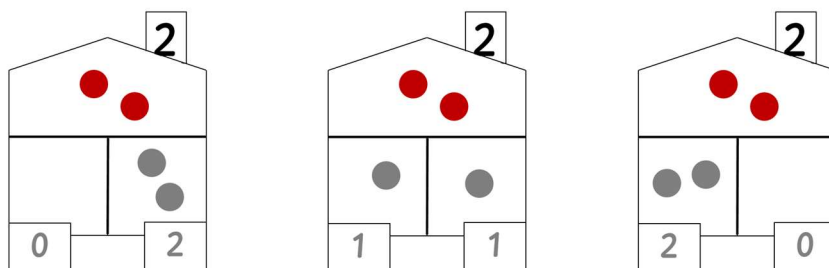


Schau dir das Beispiel für das Haus 2 an!

So zeigst du die Zerlegungen am Punktestreifen:

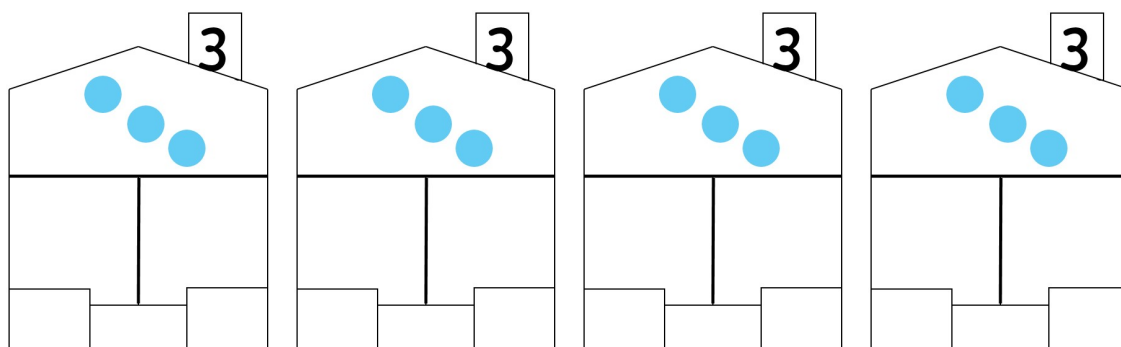


So notierst du die Zerlegungen in den Zerlegungshäusern:

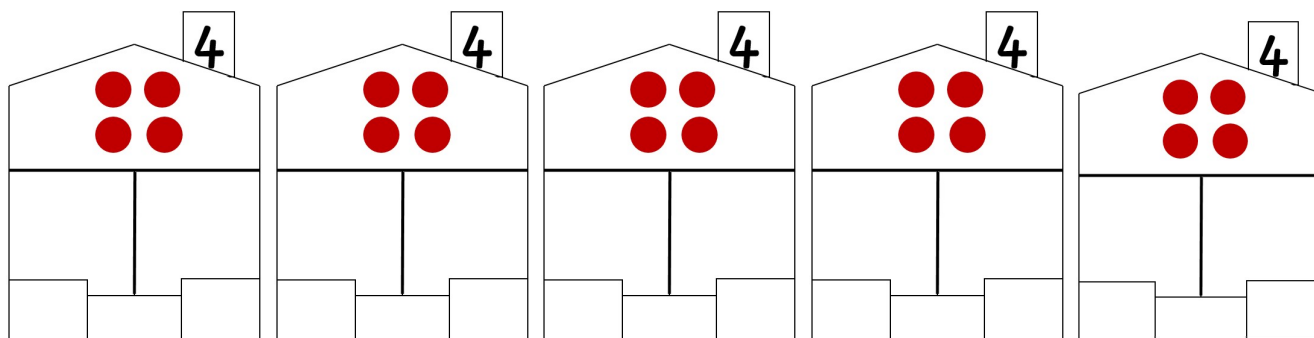


Sprich so:
„2 ist 2 und 0“

Jetzt du! Verteile 3 Kugeln auf 2 Räume. Wie viele Möglichkeiten gibt es?



Welche Möglichkeiten gibt es für 4 Kugeln?



Jetzt weißt du:

Es gibt immer eine Zerlegung mehr, als die Zahl groß ist.
Die Zahl 4 hat also 5 Zerlegungsmöglichkeiten.



●

● ● ● ● ●
●

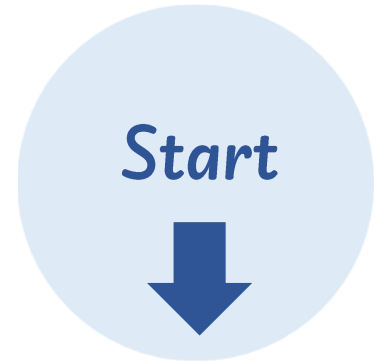
● ● ●

● ● ● ● ●
● ● ●

● ● ● ● ●

● ● ● ● ●
● ●

● ●



Zerlege die Zahl 8

6	7	4	5
5	1	0	3
4	6	2	7
2	8	3	1

6	7	2	4
2	0	5	7
1	8	6	3
5	3	4	1

● ● ●

● ● ● ●

● ● ● ●

● ● ● ● ●
●

● ●

● ● ● ● ●
● ●

6	7	4	5
5	1	0	3
4	6	2	7
2	8	3	1

6	7	2	4
2	0	5	7
1	8	6	3
5	3	4	1



Safari mit Katta

Material:

- Spielplan
 - 1 Spielfigur je Spieler
 - 1 Würfel
 - Ereigniskarten
 - Kartensatz Safari 1 bis 8 (jeweiliges nach Beendigung eines Moduls)
- Nach dem Durcharbeiten eines Moduls werden der Kartenbox (Box 2) die zum Modul passenden Safari-Karten entnommen. Karten aus bereits bekannten Modulen können zur Wiederholung dazugemischt werden, ebenso schwierige Aufgaben aus den Übungseinheiten (die Karten werden im jeweiligen Modul empfohlen).

Ziel:

Wiederholen und Festigen der Modulinhalte.
Üben von individuell schwierigen Rechnungen.

Vorbereitung:

Spielplan, Spielfiguren und Würfel vorbereiten. Zwei Stapel mit Karten neben dem Spielplan platzieren: Die Ereigniskarten mit der Aufschrift „Ereignis“ nach oben als Stapel auflegen (Ereignisstapel). Zu den aktuellen Safari-Karten können schwierige Rechnungen und ausgewählte Safari-Karten aus vorherigen Modulen gemischt werden. Diese mit der Lösungsseite nach unten als zweiten Kartenstapel vorbereiten (Aufgabenstapel).

Ablauf:

Spieler 1 würfelt und zieht mit seiner Spielfigur entsprechend der Punktezahl vor. Landet die Spielfigur auf einem Melonenfeld (ohne Katta), zieht Spieler 1 eine Karte vom Aufgabenstapel und liest diese (die Karte kann auch vom LP vorgelesen werden).

Spieler 1 versucht die Aufgabe zu lösen. Löst er die Aufgabe richtig, darf er zwei Felder vorrücken. Wird die Aufgabe nicht gelöst, bleibt der Spieler stehen.

Landet die Spielfigur auf einem Katta-Feld, zieht der Spieler eine Karte vom Ereignisstapel und liest diese (die Karte kann auch vom LP vorgelesen werden). Dann zieht er entsprechend der Anweisung darauf nach vor oder zurück.

Wenn der Spielzug beendet ist, ist Spieler 2 an der Reihe. Wer zuerst im Ziel ankommt, gewinnt das Spiel!

Inselhüpfen bis 10



Inselhüpfen bis 10

Material:

- Spielplan
- Karten: Rechnungen mit den Ergebnissen 0 bis 10
Je nach Übungsbereich Plus ZR 10, Minus ZR 10, Minus ZR 20 oder / und Zerlegungskarten
- 6 Spielmarken (z.B. Wendeplättchen) pro Mitspieler

Ziel:

Üben der Additionen oder / und Subtraktionen im Zahlenraum 10 oder der Subtraktionen mit Zehnerunterschreitung im ZR 20.

Der Spielplan kann auch mit schwierigen Zerlegungskarten zur Wiederholung der Zahlzerlegungen eingesetzt werden.

Ablauf:

Jeder Spieler erhält 6 Spielmarken und legt sie neben sich bereit.

Spieler 1 zieht eine Rechnung, löst sie und legt eine Spielmarke auf das Ergebnisfeld. Analog gehen die anderen Mitspieler vor.

Wenn auf einem Ergebnisfeld bereits eine Spielmarke liegt, muss der Spieler diese an sich nehmen. Auf jedem Feld darf nur eine Spielmarke liegen. Ausnahme ist die Ergebnisinsel 5: Hier dürfen unbegrenzt Spielmarken abgelegt werden und es muss keine Spielmarke genommen werden.

Wer kann als Erster alle eigenen Spielmarken ablegen?

Variante:

Sobald auf vier Ergebnisfeldern Spielmarken liegen, darf jeder Spieler, der an der Reihe ist, so lange weiterspielen (Rechnungen ziehen und Spielmarken ablegen), wie er will. Der Spielzug eines Spielers endet, wenn der Spieler keine Rechnung mehr ziehen will und „weiter“ sagt oder er eine Rechnung zieht, auf deren Ergebnisfeld bereits eine Spielmarke liegt (diese muss der Spieler nehmen und zu seinen Spielmarken legen).

Katta und Chamäleon übten und lachten und Katta wurde immer sicherer. Mit jedem Versuch fühlte er sich stolzer und glücklicher. Er merkte, dass es nicht schlimm war, wenn man etwas nicht sofort konnte – mit ein wenig Hilfe und Übung konnte man vieles schaffen!

Nach einer Weile setzte sich Katta erschöpft, aber zufrieden auf einen großen Stein. „Danke, Chamäleon! Das hat so viel Spaß gemacht! Ich glaube, ich bin jetzt auch ein Blitzblickprofi!“

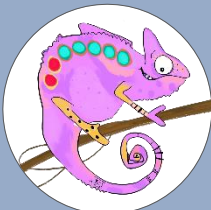
„Das finde ich auch! Wenn du nochmal üben möchtest, weißt du ja, wo du mich finden kannst! Deine Schatzsuche geht beim Borstenigel weiter!“, sagte das Chamäleon und lächelte.

„Ui, da bin ich gespannt. Tschüss, bis bald rief!“, rief Katta, schwang sich zum nächsten Baum und machte sich mit neuer Energie und einem breiten Lächeln auf dem Gesicht auf den Weg zur nächsten Station der Schatzkarte, bereit für das nächste Abenteuer.



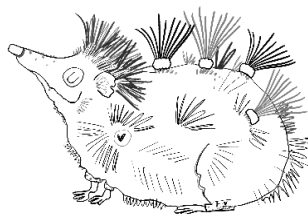
Das hast du schon alles gelernt: Kreuze an, was du sicher kannst und was du noch üben möchtest:

	üben	gut	Profi
Blitzblick: Fingerbilder erkennen	☐	☐	☐
Blitzblick: Mengen erkennen	☐	☐	☐
Vorwärts zählen	☐	☐	☐
Rückwärts zählen	☐	☐	☐
Zahlennachbarn benennen	☐	☐	☐
Zahlenfreunde	☐	☐	☐



Du bist jetzt ein **Chamäleon-Blitzblick-Profi!**

Du kannst den Borstenigel ausschneiden (und wenn du magst, anmalen) und auf die nächste Station der Schatzkarte kleben!





KATTA

Psychische Gesundheit

Modul 1: Chamäleon-Trick

Erfolge sammeln





Infokasten für Eltern

Jedes Kind macht täglich kleine Fortschritte – sei es beim Lernen, beim Basteln oder beim Spielen. Das Feiern von Teilerfolgen motiviert Kinder, weiterzumachen und Neues auszuprobieren. Es zeigt ihnen: „Ich kann etwas schaffen!“ Das gibt Mut und Freude am Lernen und an neuen Aufgaben und stärkt außerdem das Selbstvertrauen des Kindes.

Chamäleon Übung 1: Erfolge sammeln



Überlegen Sie mit Ihrem Kind zusammen, was es schon alles erreicht hat. Denken Sie dabei bitte nicht nur an die Schule. Erfolge können auch sein, sich zu trauen, alleine zum Bäcker zu gehen oder ein Tor im Fußballmatch zu schießen. Vielleicht hat Ihr Kind an einer Tanzaufführung teilgenommen oder schafft mit dem Skateboard einen neuen Trick! Auch die einzelnen Entwicklungsschritte als Kleinkind sind bereits wichtige Erfolge: Krabbeln, Laufen, Schwimmen, Sprechen, Laufrad- und Fahrradfahren!

Sammeln Sie so viele Erfolge wie möglich, schreiben Sie diese auf einen Zettel und stecken Sie sie in ein Glas mit Schraubverschluss. Erinnern Sie Ihr Kind auf jeden Fall daran, das „Erfolge-Glas“ immer weiter zu füllen. Stellen Sie es gut sichtbar auf und schauen Sie bewusst mit Ihrem Kind die Zettel durch. Sprechen Sie darüber: Was war einfacher? Was besonders schwer? Worauf ist Ihr Kind besonders stolz? Welchen Erfolg fanden Sie besonders bemerkenswert?

Kattas Schatzkarte zur Visualisierung der Fortschritte



Kattas Schatzkarte soll dabei helfen, den gemeinsamen Weg auf der Reise durch den Mathe-Dschungel vor Augen zu haben und zu sehen, was bereits alles geschafft wurde. Vergessen Sie nicht, dass Ihr Kind nach jeder geübten Woche einen weiteren Stein anmalen darf. Vielleicht schaffen Sie auch ein gemeinsames Ritual, wenn ein Teilziel erreicht ist (z.B. nach einer Übungswoche oder aber nach Abschluss des Moduls ein Spiele- oder

Kinonachmittag zu Hause mit Popcorn oder Kochen des Lieblingsessens, Fußballspielen mit Mama oder Backen mit Papa - oder andersrum). Was immer Ihnen gemeinsam Spaß macht.

Auch Sie als Eltern sollten sich dafür belohnen, das Übungspensum geschafft zu haben! Sich im Alltagsstress die Zeit zum täglichen Lernen zu nehmen, ist oft gar nicht einfach und manchmal auch anstrengend. Also gönnen Sie sich eine gemütliche Tasse Tee und eine halbe Stunde nur für sich! Und seien auch Sie zurecht stolz auf das, was Sie leisten!

Chamäleon Übung 2 und 3: Schritt für Schritt zum Ziel

Beim Lernen ist es oft hilfreich, große Aufgaben in kleinere, überschaubare Teilziele zu unterteilen. Teilziele geben dem Kind Orientierung und machen den Lernprozess greifbarer. Anstatt sich von einer großen Aufgabe überwältigt zu fühlen, kann das Kind Schritt für Schritt vorgehen und auch Zwischenerfolge auf dem Weg feiern. Das stärkt das Selbstvertrauen und die Motivation dranzubleiben. Außerdem ermöglichen Teilziele eine bessere Kontrolle über den Lernfortschritt. Eltern und Kinder können gemeinsam überprüfen, was schon gut klappt und wo noch Unterstützung und Übung nötig ist.

Gerade in Mathematik sind es die kleinen Schritte, die langfristig zum Erfolg führen. Am Ende jedes Mathe-Moduls finden Sie die Teilziele im Rechnen, die dem Kind helfen sollen dem großen Ziel „Matheprofi“ ein bisschen näher zu kommen. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Schreiben Sie die Teilbereiche auf Haftnotiz-Zettel.
2. Besprechen Sie mit Ihrem Kind, wie es seine Kompetenzen selbst einschätzt.
3. Kleben Sie den Zettel auf das passende Feld auf dem Übungsplan, der sich am Ende der Übungen zur psychischen Gesundheit von Modul 1 befindet.
4. Nach jeder Übungseinheit machen Sie den Abgleich mit den gesetzten Teilzielen und lassen den Zettel bei Fortschritten „weiterwandern“.



So haben Sie und Ihr Kind einen Überblick über den Stand der momentanen Zielerreichung. Außerdem sammeln sich beim gemeinsamen Üben immer mehr Zettel im Profifeld. Auch das macht die Fortschritte sichtbar!

Wenn Sie als Eltern ein Vorbild sind und die kleinen und großen Erfolge Ihres Kindes, aber auch Ihre eigenen bemerken und anerkennen, helfen Sie Ihrem Kind, eine positive Einstellung zum Lernen und zum eigenen Können zu entwickeln. So wächst das Selbstbewusstsein Schritt für Schritt. Die Fähigkeit, seine Fortschritte zu erkennen und stolz zu sein auf das, was man erreicht hat, ist ein wichtiger Grundbaustein für einen erfolgreichen und selbstbewussten Lebensweg.

Chamäleon-Trick: Erfolge sammeln

Katta hatte schon einige Zeit mit Chamäleon den Blitzblick geübt, als Katta eine Aufgabe falsch löste. „So eine Katta-Kacka! Es wird einfach nicht besser! Ich lerne nichts dazu!“, rief Katta ärgerlich und verzweifelt.

Chamäleon schaute besorgt und antwortete: „Komm mal mit, ich muss dir etwas Geheimen zeigen!“ Zusammen kletterten sie ein paar Bäume weiter. Chamäleon griff in ein großes Astloch und holte viele bunte Steine heraus. „Schau, das sind meine Erfolgs-Steine. Für jede Sache, die ich geschafft oder gelernt habe, habe ich einen gesammelt! Manchmal sind Erfolge nämlich unsichtbar und gar nicht so leicht bemerkbar, wenn man nicht genau darauf achtet. Man hetzt von Aufgabe zu Aufgabe und übersieht, wie viel man schon erreicht hat. Wenn du deine Erfolge so wie ich sammelst, siehst du, was du schon alles geschafft hast, und kannst dich dafür richtig feiern! Ich hoffe, dass dich das genauso stolz macht wie mich und motiviert, noch weiter zu lernen!“

„Schau, diesen gelben Stein, habe ich gesammelt, als ich es das erste Mal geschafft habe, meine Augen unabhängig voneinander im Kreis zu drehen. Probier du das mal aus!“ Katta schnitt furchtbare Grimassen und beide mussten sehr lachen. Chamäleon fuhr fort: „Am Anfang dachte ich, dass ich das nie schaffen werde! Aber dann habe ich mir vorgenommen, jeden Tag zu üben, und jeden Tag hat es ein bisschen besser geklappt. Und jetzt bin ich ein Augenroll-Profi!“ Chamäleon grinste übers ganze Gesicht. „Oder dieser blaue Stein hier! Der war dafür, dass ich es geschafft habe, auf zwei Beinen vor- und zurückzuwippen.“ „Das kann ich auch!“, rief Katta und tanzte vergnügt auf dem Ast herum.

„Was hast du schon geschafft?“, fragte Chamäleon. „Da muss ich nachdenken“, antwortete Katta. „Ich weiß! Ich kann mich von Ast zu Ast schwingen und das schon ganz weit! Das habe ich auch jeden Tag geübt, immer ein bisschen weiter“, erzählte Katta stolz. „Und ich kann 30 Feigen essen, ohne dass mir schlecht wird!“ Da mussten beide herzlich lachen.

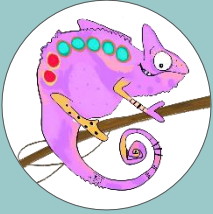
„Manchmal wirken Aufgaben riesengroß und man hat das Gefühl, dass man das nie schaffen wird. Dann ist es besonders wichtig, dass man nicht aus den Augen verliert, was man schon alles bewältigt hat. Lass uns zusammen noch ein bisschen über deine Erfolge nachdenken und für dich auch Steine sammeln, damit du nie mehr vergisst, was du schon alles kannst!“

„Das machen wir!“, sagte Katta. „Und einen Stein suche ich gleich für deinen Chamäleon-Trick, weil ich ab jetzt darauf achten werde, meine Erfolge zu sammeln und zu feiern!“



Möchtest du auch den Chamäleon-Erfolgstrick lernen und üben?





Chamäleon weiß: „Unser Gehirn achtet häufig auf Fehler und Schwierigkeiten. Dabei vergessen wir manchmal, wie viel uns gelungen ist – das ist nicht selbstverständlich. Wenn wir uns an unsere Erfolge erinnern, fühlen wir uns stolz, trauen uns mehr zu und denken: Ich kann das (bald)! Ich schaffe das! Deswegen ist es so wichtig, dass du deine Erfolge sammelst!“



Wie ist das bei dir? Was hast du schon alles geschafft? Für was solltest du dich feiern? Vielleicht magst du ein Glas bunt gestalten, deine Erfolge auf Zettel schreiben und im Glas sammeln, damit du sie nie wieder vergisst. So kannst du sehen, wie dein Erfolge-Glas immer voller wird, und wenn du mal das Gefühl hast, dass dir so gar nichts gelingt, dann schau dir deine Zettel an und feiere dich. Und zwar richtig!

Wenn du willst, kannst du deine Erfolge auch in das Glas hineinschreiben oder malen!



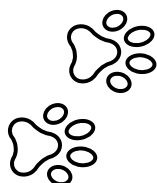


Chamäleon weiß: „Manchmal scheint ein Ziel unerreichbar weit entfernt zu sein. Dann hilft es, sich Teilziele zu stecken. Schritt für Schritt gelangt man dann langsam, aber stetig zum Ziel!“



Was möchtest du erreichen? Jeder kleine Schritt ist wertvoll. Schreibe oder zeichne kleine Teilerfolge zu den Schritten.

Das ist mein Ziel: _____



Sei ein Gefühlsdetektiv! Wie fühlst du dich, wenn du über eigene kleine Erfolge nachdenkst?

Unterstreiche die Gefühle, die du dabei spürst.



zufrieden



dankbar



beschwingt



fasziniert



gut gelaunt



heiter



froh



neugierig



mutig



entspannt



fröhlich



motiviert



vergnügt



glücklich



sicher



erleichtert



ruhig



energiegeladen



stolz



fantastisch



gut

Wo und wie spürst du diese Gefühle in deinem Körper?



Chamäleon weiß: „Bei schwierigen und großen Aufgaben hat man manchmal das Gefühl, dass man einfach nicht besser wird und das Ziel nie erreichen kann. Dann ist es besonders wichtig, seine Teilerfolge sichtbar zu machen und den Weg nicht aus den Augen zu verlieren. Beim Rechnen-Üben soll dir die Schatzkarte dabei helfen.

Dort siehst du, wie viel du schon geübt und geschafft hast und wie weit du schon gekommen bist. Das hilft dir dranzubleiben und weiter zu üben!“



Male auf der Schatzkarte ein Feld an, sobald du eine Übungswoche abgeschlossen hast. So siehst du, wie weit du schon gekommen bist und was du schon alles gelernt hast. Freue dich über deine Fortschritte! Oft sind es die kleinen Schritte, die einen am Ende zum Ziel führen! Vielleicht magst du mit deinen Eltern auch feiern, sobald du ein weiteres Feld anmalen konntest? Wie wäre es mit einem gemeinsamen Spiele- oder Filmabend. Oder ihr kocht gemeinsam dein Lieblingsessen? Dir fällt sicher etwas ein, was dir Freude bereitet!

Die Tiere, die Katta auf seiner Rechenreise begleiten und ihm helfen, haben Kattas großes Ziel, besser in Mathematik zu werden, in viele kleine Teilschritte zerlegt. Wenn du möchtest, kannst du die Teilziele auf Zetteln schreiben und auf der nächsten Seite deine Mathe-Fortschritte sichtbar machen und sammeln. Deine Eltern können dir sagen, wie das geht!



Chamäleon-Trick: Erfolge sammeln

Das hast du schon alles gelernt:

Sammele und feiere deine Erfolge (Erfolge-Glas)!

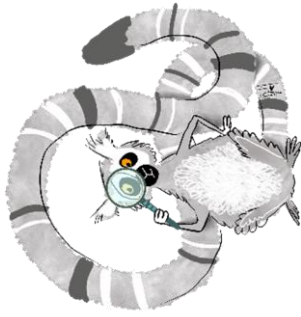
Mit kleinen Schritten zum Ziel – setze dir Teilziele!

Mache deine Erfolge sichtbar!

Kann ich wie ein Profi!



Kann ich schon recht gut!



Will ich noch üben!

